



© Gerhard Lindner

In der Gemeinde Eichgraben im Wienerwald wurde ein Grundstück zwischen Bahnhof und neuem Gemeindeamt für Wohnen gewidmet. Das Programm des geladenen Wettbewerbs umfasste an diesem sehr steilen, nach Süden ausgerichteten Hang 24 Wohnungen für Betreutes Wohnen, eine Arztordination und eine Tiefgarage.

Bestimmend für den Gewinn des Wettbewerbs waren die guten und gleichwertigen Wohnungsgrundrisse, die alle nach Süden ausgerichtet sind, der kompakte Baukörper, der am engen Grundstück noch einen Garten und eine gemeinsame Terrasse mit Pergola ermöglicht, die zeitgemäße Architektursprache mit einer Südfassade in Glas und Holz sowie die Maßstäblichkeit dieses Projektes an dem doch sehr sensiblen Punkt im Ortszentrum.

Nach dem Gewinn des Wettbewerbs und einer Überarbeitung wurden nun 22 Betreute Wohneinheiten mit großen Balkonen oder Eigengärten, ein Gemeinschaftsraum und eine Tiefgarage ausgeführt. Das Gebäude entspricht einem Niedrigenergiestandard, hat kontrollierte Wohnraumlüftung und eine Pelletsheizung als CO₂-neutrale Energiebasis.

Durch den steilen Hang und der dahinter führenden Straße zum Bahnhof hat das Haus einen erdgeschossigen Eingang im Süden und einen im 2. Obergeschoss liegenden Eingang im Norden, der ebenfalls ebenerdig auf die Straße hinaus führt. Damit liegt das Stiegenhaus bis zu zwei Stockwerke unter Niveau. Um trotzdem Tageslicht einzubringen und Kommunikationsflächen zur freien Gestaltung durch die Bewohner zu erhalten, wurde dieser Bereich mit einem über alle Stockwerke reichenden Luftraum ausgeführt. Dieser wurde farblich gestaltet und mit kleinen Galerien versehen.

Bei den Balkongeländen wechseln blickgeschützte und offene Bereiche ab, sodass auch von den Wohnungen immer wieder offene Blicke in die Landschaft möglich sind. Die bodentiefen Fenster unterstützen diese räumliche Öffnung der Wohnungen hin zum vorgelagerten Freiraum, bestehend aus Balkon oder Terrasse. (Text: Architekt, red. bearbeitet)

Wohnbau Eichgraben

Kirchenstraße 10
3032 Eichgraben, Österreich

ARCHITEKTUR
LindnerArchitektur ZT GmbH

BAUHERRSCHAFT
GEDESAG

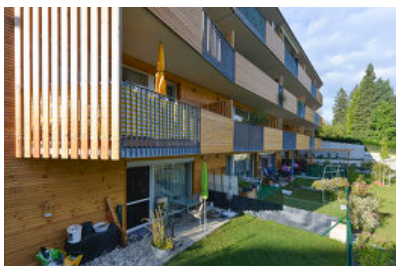
TRAGWERKSPLANUNG
Harrer & Harrer ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
GEDESAG

FERTIGSTELLUNG
2015

SAMMLUNG
**ORTE architekturnetzwerk
niederösterreich**

PUBLIKATIONSdatum
1. September 2017



© Gerhard Lindner



© Gerhard Lindner



© Gerhard Lindner

Wohnbau Eichgraben

DATENBLATT

Architektur: LindnerArchitektur ZT GmbH

Mitarbeit Architektur: Gerhard Lindner, Thomas Vielnascher, Michaela Chaloupek

Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: GEDESAG

Mitarbeit ÖBA: Josef Karner

Tragwerksplanung: Harrer & Harrer ZT GmbH (Anton Harrer, Johannes Harrer)

Ingenieurbüro für Bauphysik: Gerhard Novak

Haustechnikplanung: Treeeco Energiecontracting GmbH

Elektroplanung: TB Bartmann GmbH

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 07/2012 - 09/2012

Planung: 02/2013 - 10/2015

Ausführung: 08/2014 - 11/2015

Grundstücksfläche: 1.475 m²

Bruttogeschossfläche: 2.850 m²

Nutzfläche: 2.300 m²

Bebaute Fläche: 720 m²

Umbauter Raum: 8.910 m³

Baukosten: 3,2 Mio EUR

Netto-Baukosten

NACHHALTIGKEIT

Südausrichtung der Wohnungen, Nebenräume und Erschließung teilweise unter der Erde und daher temperaturstabiler, Solarkollektoren am Dach für Warmwasserbereitung für Wohnungen und Heizungsunterstützung, Pelletsheizung, zentrale Lage mit optimaler Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel (liegt neben Bahnhof), Wärmerückgewinnung bei der Lüftungsanlage

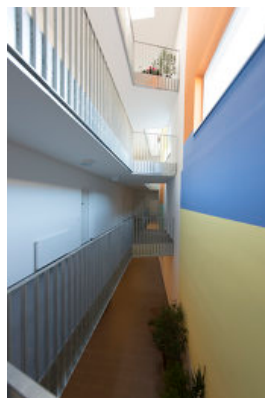
Heizwärmebedarf: 17,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Solarthermie

Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton



© Gerhard Lindner



© Gerhard Lindner

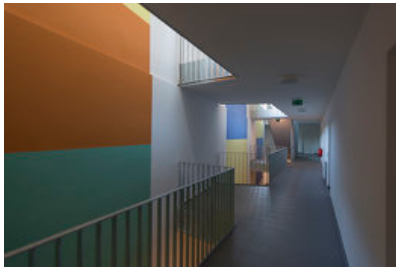


© Gerhard Lindner

Wohnbau Eichgraben

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

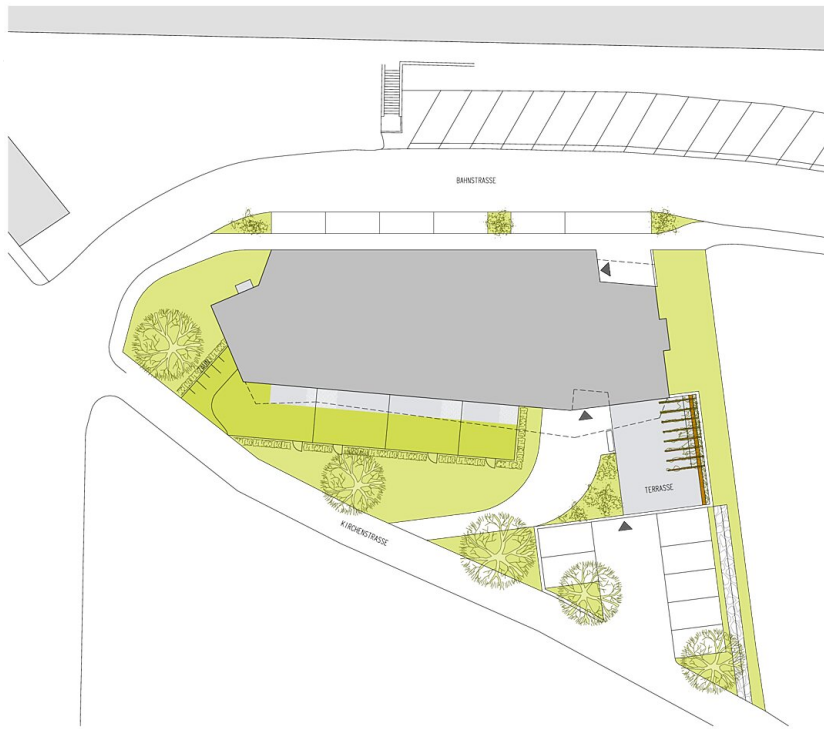
Baufirma: ARGE Lang Schubrig



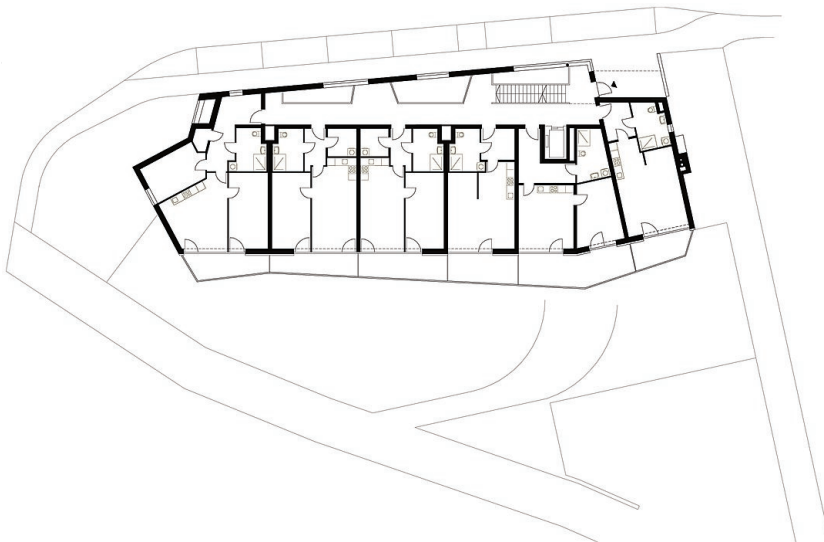
© Gerhard Lindner



© LindnerArchitektur ZT GmbH

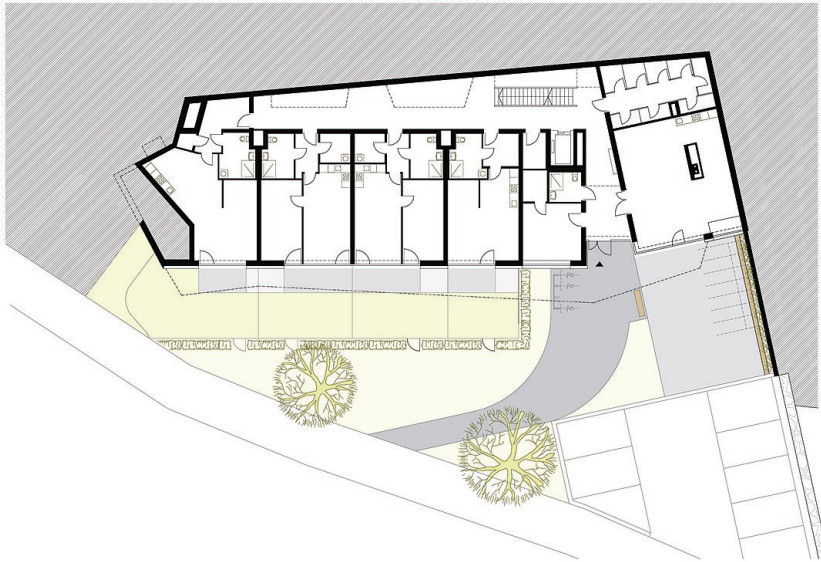
Wohnbau Eichgraben

Lageplan



Grundriss OG 2

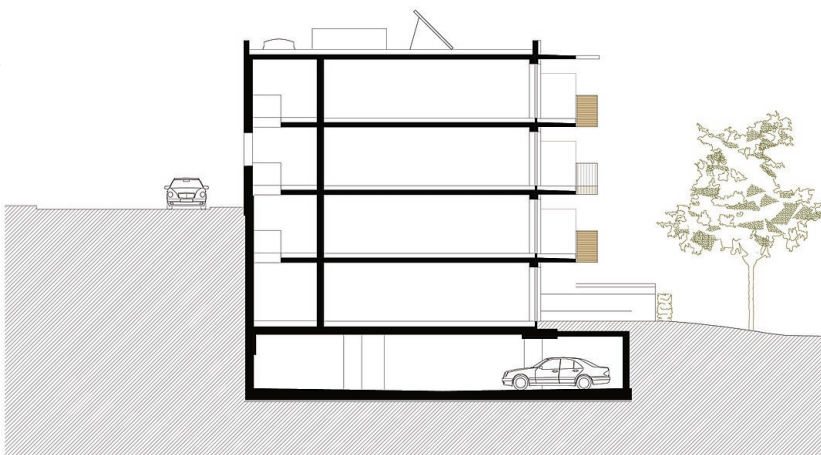
Wohnbau Eichgraben



Grundriss EG



Grundriss UG



Schnitt



Wohnbau Eichgraben

Ansicht Süd